



Frau  
Katharina Dröge  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Dr. Rainer Sontowski**

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6970

FAX +49 30 18615 5340

E-MAIL buero-st-so@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 05. August 2014

**Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Juli 2014  
Frage Nr. 259**

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

**Frage:**

**Könnte das geplante Dienstleistungsabkommen TiSA nach Auffassung der Bundesregierung und nach Kenntnis des aktuellen Verhandlungsstandes bzw. der eingereichten Vorschläge dazu führen, dass im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe die Vergabekriterien auf ökonomische Aspekte reduziert würden (ökonomisch bestes Angebot, niedrigster Preis), so dass damit weitergehende verbindliche Vergabekriterien durch Staaten, etwa zu ökologisch und sozialen Aspekten, nicht mehr gesetzlich festgeschrieben werden könnten?**

**Antwort:**

Nein. Regelungen zur öffentlichen Auftragsvergabe werden nicht Gegenstand des TiSA-Abkommens sein. Diese werden plurilateral im Rahmen der WTO im GPA (Government Procurement Agreement) geregelt. Nationale Gesetze und Regelungen zur öffentlichen Auftragsvergabe bleiben durch das TiSA-Abkommen unberührt.

Mit freundlichen Grüßen